

Start › Sachwerte › Kunstkauf: In diese Werke sollten Sie jetzt investieren

Kunstkauf: In diese Werke sollten Sie jetzt investieren

12/05/2022



Kunstmarktexpertin Ruth Polleit Riechert / Foto: © Anne Simon

Die Inflation treibt Anleger zu Sachwert-Investments, um ihr Geld vor Wertverlust zu schützen. Auch der Kunstmarkt profitiert von diesen Entwicklungen. Doch welche Kunst eignet sich überhaupt für ein Investment? Und nach welchen Kriterien wird sie bewertet? Kunstmarktexpertin Ruth Polleit Riechert weiß die Antworten.

finanzwelt: Sie kennen die aktuellen Zahlen aus Auktionsverkäufen sowie von Galerien, Händlern und Sammlern. Wie entwickelt sich der Kunstmarkt?

Ruth Polleit Riechert: Dort zeichnet sich eine interessante Entwicklung ab: Der Umsatz ist 2021 gegenüber den beiden Vorjahren gewachsen – allerdings verzeichnen nur die Auktionshäuser ein starkes Plus von 47 %. Die drei größten, Christie's, Sotheby's und Phillips, konnten mit Alten Meistern, Impressionisten, Modernen, Nachkriegs- und Zeitgenössischen Kunstwerken sogar einen Umsatzanstieg von 74 % erzielen. Die Galerien haben dahingegen einen schweren Stand. Ihr Umsatz 2021 stieg zwar ebenfalls im Vergleich zu 2020, aber nur um 18 %. Und gegenüber 2019 sank er sogar. Das liegt u.a. daran, dass durch die Pandemie weniger Messen stattfanden oder schlechter besucht wurden. Hier litten besonders die Häuser, die ihr Angebot nicht digitalisiert hatten. Zudem bieten Auktionshäuser mittlerweile vermehrt Privatverkäufe an und machen den Händlern und Galerien damit Konkurrenz.

finanzwelt: Neue digitale Möglichkeiten haben sogenannten NFTs die Türen geöffnet. Wie sieht der Markt für digitale Kunst aus?

Polleit Riechert: Der Verkauf von digitaler Kunst ist 2021 auf 11 % angestiegen und liegt bei jungen Sammlern in Asien und UK sogar am höchsten (Art Basel & UBS Report 2022). Die fälschungssichere Absicherung von digitaler Kunst mit Hilfe der Blockchain zeigt positive Auswirkungen: Vorher war digitale Kunst für den Handel unattraktiv, da nicht handelbar. Heute steht mit **Beeple** ein NFT-Künstler an der Spitze aller Auktionsverkäufe im Jahr 2021 mit einem Rekordpreis von 69 Mio. US-Dollar für sein NFT „Everydays – The First 5000 Days“ bei Christie's. Das Geschäft mit NFTs (Kunst-NFTs und Sammlerstücke) außerhalb des Kunstmarkts auf NFT-Plattformen ist von 4,6 Mio. US-Dollar im Jahr 2019 auf 11,1 Mrd. US-Dollar im Jahr 2021 gestiegen. Der Umsatz von kunstbezogenen NFTs hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr mehr als ver Hundertfach und erreichte 2,6 Mrd. Dollar (NonFungible.com).

finanzwelt: Welche Kunst/welche Künstler sind am begehrtesten?

Polleit Riechert: Zu den Best Selling Artists, gemessen nach verkauften Werken auf Auktionen im Jahr 2021, gehören mit **Pablo Picasso**, **Salvador Dali** und **Andy Warhol** hauptsächlich bekannte Meister. Mit rund 3.400 verkauften Losen im Jahr 2021 ist Picasso der meistverkaufte Künstler der Welt in allen Preisklassen, von 1.000 Dollar für seine am wenigsten seltenen Drucke bis zu über 100 Mio. US-Dollar für sein bestes Ergebnis in diesem Jahr. Der weltweit führende Künstler erzielte 671 Mio. US-Dollar, verglichen mit 245 Mio. US-Dollar im Jahr 2020. Die Künstler **Kaws**, **Shepard Fairey**, **Banksy** und **Murakami**, die häufig unter den Top 10 der weltweit meistverkauften Künstler rangieren, erfreuen sich ebenfalls zunehmender Nachfrage. Das stärkste Umsatzwachstum wurde auf dem Markt für junge zeitgenössische Künstler (unter 45 Jahren) verzeichnet, der einen Rekordumsatz von 395 Mio. US-Dollar erzielte, gegenüber 131 Mio. US-Dollar im Jahr 2020 und 195 Mio. US-Dollar im Jahr 2019 (ArtTactic).

finanzwelt: Wieso ist es momentan so interessant in Kunst zu investieren?

Polleit Riechert: Das liegt zuallererst an der Inflation: Viele Menschen schauen sich vermehrt nach Sachwerten als Investments um. Hinzu kommen die niedrigen Zinsen. Zudem haben Auktionsrekorde mit NFTs für Aufsehen gesorgt. Viele Menschen sind mit dem Handel von Kryptowährung und Kryptokunst sehr reich geworden. Einige können aber auch wieder sehr viel Geld verlieren. Die Frage, ob sich Kunst als Geldanlage eignet, wird öffentlich diskutiert.

Ob es also wirklich eine gute Idee ist, in Kunst zu investieren, um sein Vermögen vor der Inflation zu schützen und welche Tipps die Experte für den Kunstkauf hat, lesen Sie auf Seite 2.

Start › Sachwerte › Kunstkauf: In diese Werke sollten Sie jetzt investieren

Kunstkauf: In diese Werke sollten Sie jetzt investieren

12/05/2022

finanzwelt: Ist es also eine gute Idee in Kunst zu investieren, um die Inflation zu kontern?

Polleit Riechert: Kunst kann ein Mittel sein. Es eignen sich aber nur ganz wenige Werke als Anlageobjekte. Vor einem Kauf gilt es daher, sich genau zu überlegen, was die Zielsetzung des Investments ist. Darauf aufbauend wird dann entschieden, welches Werk man kauft und zu welchem Preis. Als Inflationsschutz eignen sich in erster Linie Klassiker von bekannten Künstlern. Sie lassen sich in der Regel mit Wertsteigerung verkaufen.

finanzwelt: Welche Werke sind ein gutes Investment?

Polleit Riechert: In der Regel ist es so, dass sich Unikate sehr gut eignen. Sie sollten von den 100 umsatzstärksten Künstlern stammen. Auflagenkunst, sprich Grafiken, Drucke oder Editionen, die in einer bestimmten Auflagenhöhe produziert werden, eignen sich weniger. Ausnahmen sind Warhol und Banksy. Bei ihnen entwickeln sich auch die Editionen gut. Als Richtlinien für ein gutes Investment habe ich eine Methode entwickelt, die sich an den Regeln von Investorenlegende **Warren Buffett** orientiert. Die Methode stelle ich erstmals in meinem Buch „Kunst kaufen“ vor.

finanzwelt: Sind junge Künstler zu empfehlen?

Polleit Riechert: Jedem, der mit kleineren Summen anfangen möchte und sich noch nicht gut auskennt, empfehle ich, sich mit jungen Künstlern zu beschäftigen. Man muss aber wissen, dass sich Nachwuchskünstler unterschiedlich entwickeln können. Insofern handelt es sich hierbei eher um Spekulation. Man steigt zwar niedrig ein, hat aber keine Sicherheit, dass das Werk zum Einkaufspreis oder gar teurer verkauft werden kann. Das Werk sollte einem also unbedingt gefallen. Bei der Auswahl hilft zudem, wenn die Künstler eine namhafte Akademie besucht haben, bereits eine eigene Bildsprache entwickelt und international ausgestellt haben.

finanzwelt: Wie erkennt man „gute Kunst“, die sich als Geldanlage eignet? Gibt es bestimmte Kriterien, um sich auf dem Markt zu orientieren?

Polleit Riechert: Eine ganze Reihe von Kriterien zum Kunstwerk und zur Persönlichkeit des Künstlers als auch das gesamte Werk tragen zur Qualität eines einzelnen Objektes bei. Allgemeingültige Kriterien für gute Kunst gibt es nicht, der Kriterienkatalog variiert von Fall zu Fall. Dies unterscheidet den Kunstmarkt derzeit noch von anderen Branchen, wo der Käufer mitbestimmt, ob das Produkt in der Praxis erfolgreich wird oder nicht – etwa bei Filmen oder Musik. Kunstwerke mussten bislang diesem allgemeinen Publikums- oder Praxistest nicht standhalten, weil das Werk eines zeitgenössischen Künstlers zunächst nur einigen wenigen

Entscheidern zusagen muss, bevor es der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das Internet schafft neue Möglichkeiten für zeitgenössische Künstler, ihre Werke dem Publikum zu präsentieren und es direkt über deren Qualität entscheiden zu lassen. Die Vorauswahl durch Galerien entfällt in einigen Teilen. Unabhängig davon zeigt sich erst über einen langen Zeitraum, welche Werke den Betrachter nach wie vor faszinieren und somit zeitlose Qualität belegen und ihren immateriellen und materiellen Wert erhalten. Käufer sollten sich bestenfalls selbst ein geschultes Auge und das nötige Wissen erarbeiten.

finanzwelt: Wie kann ich mir das aneignen?

Polleit Riechert: Das ist für Laien mit viel Zeit verbunden und kann eine lebenslange Beschäftigung werden. Ich empfehle zunächst, sich ganz viel anzuschauen: online, in Ausstellungen oder Büchern. Es gibt auch die Möglichkeit, an Kunsthochschulen und in Ateliers zu gehen und sich mit Künstlern auszutauschen. Wer beim Kauf ganz sichergehen will, sollte sich von einem unabhängigen Experten beraten lassen.

Weitere Informationen zur Kunstmarktexpertin Ruth Polleit Riechert finden Sie [hier](#). (lb)



<https://finanzwelt.de/kunstkauf-in-diese-werke-sollten-sie-jetzt-investieren/>